



TOP 7

**Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II (MDSB II)
2023 – 2045**

Vorlage 04/2025

Vorlage Nr.: 04/2025

Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II (MDSB II) 2030 – 2045

Bearbeitet von:

ZVNL

Datum:

23.01.2025

Beratungsfolge:

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Arbeitsgremium

23.01.2025

zur Beratung

Verwaltungsrat

13.02.2025

zur Beschlussempfehlung

Verbandsversammlung

10.03.2025

zur Beschlussfassung

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

Die Verbandsversammlung des ZVNL beschließt:

1. Der ZVNL beteiligt sich an der Ausschreibung der SPNV-Leistungen des Mitteldeutschen S-Bahn-Netz II unter Federführung des Landes Sachsen-Anhalt. Der ZVNL wird auch zukünftig auf seinem Verbandsgebiet folgende Linien bestellen:
 - S 2: Dessau/Lu. Wittenberg – Bitterfeld – Leipzig,
 - S 7: Eilenburg / Leipzig – Delitzsch – Halle (Saale) – Lu. Eisleben – Sangerhausen,
 - RE 13: Magdeburg – Dessau – Leipzig.
2. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im ZVNL-Haushalt auszuweisen.
3. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, alle notwendigen Ausschreibungsdetails und -inhalte einschließlich der konkreten Ausgestaltung der Verdingungsunterlagen mit den beteiligten Aufgabenträgern abzustimmen und die entsprechenden Vereinbarungen hierzu abzuschließen.

Anlagen:

- Erläuterung



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

TOP 7 – Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II (MDSB II) 2030 – 2045

Erläuterungen

Auf unabgestimmten Vorschlag und Ausarbeitung der NASA GmbH sollte vorgesehen werden, dass es zu einer gemeinsamen Vergabe der derzeit getrennten Netze MDSB II und Saale-Thüringen-Südharz (STS) kommt. Diese hätte dann einen Leistungsumfang von ca. 17 Mio. Zugkm/Jahr aufgewiesen und sollte unter Federführung des Landes Sachsen-Anhalt (Dienstleister dafür die landeseigene NASA GmbH) vergeben werden.

Es wurden begründete Zweifel durch den Freistaat Thüringen (TMIL) und den ZVNL ob einer wirtschaftlichen Vergabe eines solchen großen Netzes vorgetragen. Entsprechend den Erkenntnissen aus dem MDSB2025plus-Vergabeverfahren besteht keine technische oder betriebliche Notwendigkeit. Die Komplexität und Netzgröße eines solchen großen Vergabenetzes widersprechen den Mittelstandsinteressen und behindern den Wettbewerb.

Nach Rücksprache mit der NASA GmbH erfolgte die Ablehnung der gemeinsamen Vergabe der Netze MDSB II und STS.

Am 18.12.2024 erfolgte die Vorinformation der NASA zur Vergabe MDSB II (Leistungsvolumen wird ca. 8,15 Mio. Zkm/Jahr,) mit den Linien:

- S 2: Dessau/Lu. Wittenberg – Bitterfeld – Leipzig,
- S 7: Eilenburg / Leipzig – Delitzsch – Halle (Saale) – Lu. Eisleben – Sangerhausen,
- S 8: Dessau/Lu. Wittenberg – Bitterfeld – Halle (Saale),
- RE 13: Magdeburg – Dessau – Leipzig,
- RB 51: Dessau – Lu. Wittenberg – Falkenberg (Elster),
- RE 14: Dessau – Lu. Wittenberg – Falkenberg (Elster) und
- RB xy: Magdeburg – Dessau (optionale Betriebsleistung)

Der ZVNL-Anteil am MDSB II-Netz beträgt ca. 1,8 Mio. Zkm/Jahr = rd. 22%.

Weiterer beteiligter Aufgabenträger ist das Land Brandenburg mit seinem Dienstleister VBB.

Wie bisher auch, wird der ZVNL wieder an den Linien:

- S 2: Dessau/Lu. Wittenberg – Bitterfeld – Leipzig,
- S 7: Eilenburg / Leipzig – Delitzsch – Halle (Saale) – Lu. Eisleben – Sangerhausen,
zurzeit teilweise Linie S9
- RE 13: Magdeburg – Dessau – Leipzig Hbf oben,

umfänglich beteiligt sein.

Im weiteren Verlauf der Planungen an diesem Netz ist zu prüfen, wie das CTC Delitzsch in die Linie S7 eingebunden werden kann.

Die Aufforderung zur Angebotsabgabe gemäß den Vergaberichtlinien der EU ist im Dezember 2025 geplant.

Vorab werden Markterkundungsgespräche durchgeführt sowie die Anforderungen und Vergabeunterlagen mit den AT abgestimmt.

digitale Kopie ZVNL